

Ein Lied und seine Geschichte- Moorsoldaten

Ein gern gesungenes Pfadfinderlied ist „Moorsoldaten“.

Hier gibt es eine ungewöhnliche Version von den Toten Hosen:

<https://www.youtube.com/watch?v=044A6kK2tR4>

Was hat es mit dem Lied auf sich. Die Ursprünge dieses Liedes liegen am Beginn einer düsteren Zeit. Die Machtübernahme der Nationalsozialisten hat sich 1933 gerade vollzogen und erste Verhaftungswellen haben vor allem politische Gegner getroffen. Diese wurden in den neu geschaffenen Konzentrationslagern inhaftiert.

Das Konzentrationslager Börgermoor im Emsland, nahe an Nordsee und den Niederlanden gelegen, wurde im Juni 1933 mit den ersten Häftlingen belegt. Anlässlich einer Veranstaltung im KZ, dem Zirkus Konzentrazani am 27. August, führten 16 Häftlinge das Lied zum ersten Mal auf. Geschrieben wurde das Lied von drei Gefangenen. Der Text stammt vom Bergmann Johann Esser und dem Schauspieler und Regisseur Wolfgang Langhoff, die Melodie steuerte der kaufmännische Angestellte Rudi Goguel bei.

Rudi Goguel erinnerte sich später:

„Die sechzehn Sänger, vorwiegend Mitglieder des Solinger Arbeitergesangsverein, marschierten in ihren grünen Polizeiuniformen (unsere damalige Häftlingskleidung) mit geschulterten Spaten in die Arena, ich selbst an der Spitze in blauem Trainingsanzug mit einem abgebrochenen Spatenstiel als Taktstock. Wir sangen, und bereits bei der zweiten Strophe begannen die fast 1000 Gefangenen den Refrain mitzusummen. [...] Von Strophe zu Strophe steigerte sich der Refrain, und bei der letzten Strophe sangen auch die SS-Leute, die mit ihren Kommandanten erschienen waren, einträchtig mit uns mit, offenbar, weil sie sich selbst als ‚Moorsoldaten‘ angesprochen fühlten. [...] Bei den Worten ‚... Dann ziehn die Moorsoldaten nicht mehr mit den Spaten ins Moor‘ stießen die sechzehn Sänger die Spaten in den Sand und marschierten aus der Arena, die Spaten zurücklassend, die nun, in der Moorerde steckend, als Grabkreuze wirkten

Zwei Tage nach der ersten Aufführung wurde das Lied von der Lagerleitung verboten. Trotzdem war es das Wachpersonal des Lagers, das wiederholt verlangte, dass das Lied von den Häftlingen auf ihren Märschen zum Arbeitsplatz gesungen wurde.¹

Das Lied wurde International berühmt. Gefangene aus dem Konzentrationslager überlieferten es in andere Lager oder gaben nach ihrer Entlassung weiter. So erreichte es 1935 den Komponisten Hanns Eisler in London. Er überarbeitete es. Während des spanischen Bürgerkrieges wurde es bei den Internationalen Brigaden, die gegen die faschistische Bewegung von Francisco Franco kämpften, bekannt und in zahlreiche Sprachen übersetzt.

¹ Quelle Wikipedia, https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Moorsoldaten